Produktdatenblatt

Dämm- und Renovierplatte

UZIN MULTIMOLL TOP 7

Entkoppelnde, trittschalldämmende Unterlage für die nachfolgende Parkett- und Bodenbelags-verlegung

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- Entkoppelung
- Herstellung eines Belegreifen Untergrundes

GEEIGNET AUF / FÜR:

- Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen oder Beton
- Altuntergründe mit fest anhaftenden Spachtel- und Klebstoffschichten
- neuen, fest verschraubten Spanplatten P4 – P7 oder OSB 2 – OSB 4 Platten
- bestehenden Keramik- / Naturwerksteinbelägen, Terrazzo u. ä.
- Gussasphaltestrichen
- Fertigteilestrichen, Gips-Faserplatten
- hohe Beanspruchung im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich, z. B. Krankenhäusern, Einkaufszentren

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

UZIN Multimoll Top 7 ist eine mehrschichtig aufgebaute Platte für den Renovierungsbereich. Die Unterlage schützt den Unter-grund und den Oberboden vor Scher- und Zugspannungen. Zusätzlich wird der Geh- und Wohnkomfort erhöht. Höhenunterschiede zu angrenzenden Räumen oder Belägen können ebenfalls ausgeglichen werden. Für den Innenbereich.

- spannungsabbauend
- als Höhenausgleich geeignet
- leicht zu verarbeiten
- Trittschall- und wärmedämmende Eigenschaften

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Karton, Palette
Liefergrößen	Karton mit 9 Platten = 5,4 m² Palette mit 120 Platten = 72 m²
Lagerfähigkeit	mind. 36 Monate
Farbe	weißmeliert
Plattenformat	0,6 m x 1,0 m = 0,6 m²
Flächengewicht	ca. 4,5 kg/m²
Dicke	ca. 7 mm
Wärmedurchgangskoeffizient	11,36 W/m²K (U)***
Wärmedurchlasswiderstand	0,088 m²K/W (R)***
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Trittschallverbesserungsmaß	ca. 12 dB **
Baustoffklasse	B2 ****
Verkehrslastaufnahme	ca. 3 kN/m²*

*In Abhängigkeit vom Belag auch höher, ggf. Anwendungstechnische Beratung einholen.

**Nach EN ISO 10 140-3:2010, geprüft mit 2-Schichtparkett 10 mm, verklebt mit UZIN MK 250. Siehe „Wichtige Hinweise.

***Nach DIN EN 12 667 | ****Nach DIN 4102

Uzin Utz Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | 6374 Buochs | Schweiz | T +41 41 624 48 88 | F +41 41 624 48 89 | ch@uzin-utz.com | www.uzin.com

UZIN MULTIMOLL TOP 7

ERWEITERTER ANWENDUNGSBEREICH:

- Höhenausgleich von vorhandenen Untergründen
- Trittschall- und Wärmedämmung

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, sauber und frei von Stoffen sein (Schmutz, Öl, Fett), die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zement- und Calciumsulfatestriche müssen geschliffen und abgesaugt werden. Haftungsmindernde oder labile Schichten entfernen, z. B. durch Abbürsten, Abschleifen, Abfräsen oder Kugelstrahlen. Lose Teile und Staub gründlich absaugen. Je nach Art und Beschaffenheit des Untergrundes geeignete Grundierung aus dem UZIN Produktsortiment verwenden.

Es sind die Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte zu beachten.

VERARBEITUNG:

1. Platten vor der Verlegung mind. 24 Stunden in den zu verlegenden Räumlichkeiten akklimatisieren lassen.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel (siehe „Klebstoff / Verbrauchsdaten“) gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Nur soviel Klebstoff auf den Untergrund auftragen wie innerhalb der Einlegezeit mit guter Benetzung der Plattenrückseite belegt werden kann.
3. Platten im Verband verlegen und keine Kreuzfugen entstehen lassen. Platten mit Trapezmesser, Stichsäge (feines Holzblatt) oder Kreissäge zuschneiden. Bei mineralischen Untergründen ca. 5 mm, bei Holzuntergründen ca. 15 mm Abstand zu allen aufgehenden Bauteilen einhalten.
4. Platten sofort in das frische Klebstoffbett einlegen und mit einer schweren Gliederwalze anwalzen oder einem Reibholz vollflächig gut andrücken.
5. Verlegte Plattenflächen sind je nach Klebstoffart nach 12 – 24 Stunden belegreif.

<u>Parkettverlegung:</u>

1. Parkett mit gleichem Klebstoff wie bei der Verlegung von UZIN Multimoll Top 7 verlegen.

<u>Bodenbelagsverlegung:</u>

1. Plattenfläche mit UZIN PE 650 grundieren.
2. Fläche mit geeigneter selbstverlaufender UZIN Spachtelmasse spachteln und gut durchtrocknen lassen.
3. Bodenbelag mit geeignetem UZIN Klebstoff verlegen.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart	Klebstoff	Zahnung	Ablüftezeit	Verbrauch
Parkett	UZIN MK 250	B11	-	1000 - 1200 g/m²
Parkett	UZIN MK 92 S	B11	-	1000 - 1200 g/m²

Verbrauch: Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte bei temperierten Klebstoffgebinden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei liegender, mäßig kühler und trockener Lagerung mindestens 36 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis – 25 °C.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C, rel. Luftfeuchtigkeit unter 75%. Niedrige Temperaturen und niedrige Luftfeuchte verlängern, hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchte verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit der verwendeten Klebstoffe.
- Das jeweils angegebene Trittschallverbesserungsmaß ist ein unter Normbedingungen ermittelter Richtwert. Aufgrund der, für jedes Gebäude, individuellen Akustik und der jeweils eingesetzten Materialien sowie ggf. Aufbauten können die Werte abweichen. Zur Ermittlung des tatsächlich erreichten Trittschallverbesserungsmaßes muss die Messung und deren Bewertung unter Realbedingungen erfolgen.
- Auf Fußbodenheizungen sollten Bodenbeläge in Anlehnung an DIN 66 095 einen WDW von 0,15 m²K/W nicht übersteigen. Der WDW der Doppelschicht Unterlage / Belag ergibt sich als Summe von deren Einzel-WDW-Werten. Wird der Wert von 0,15 m²K/W überschritten, kann die Wirkung der Fußbodenheizung reduziert werden.
- Dehn-, Bewegungs- und Randfugen aus dem Untergrund sind zu übernehmen. Bei Spachtelarbeiten an aufgehenden Bauteilen UZIN Randdämmstreifen anbringen um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern. Bei Schichtdicken über 5 mm sind generell Randdämmstreifen notwendig. Auf Holzuntergründen ist nach den Spachtelarbeiten der Randdämmstreifen gänzlich zu entfernen.
- Die Unterkonstruktion von Holzböden muss trocken sein. Für eine ausreichende Be- oder Hinterlüftung ist zu sorgen, z. B. durch Entfernen des vorhandenen Randdämmstreifens oder den Einbau spezieller Sockelleisten mit Lüftungsöffnungen.
- Gussasphaltestriche müssen gut abgesandet sein und eine durchgehende und ausreichend breite Randfuge aufweisen. Bei alten Gussasphaltestrichen anwendungstechnische Beratung einholen.
- Auf gute Durchtrocknung der mitverwendeten Produkte, wie z. B. Grundierungen, Spachtelmassen, etc., achten.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026

- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelags- und Parkett-Verlegung, sowie die jeweils gültigen, nationalen Normen berücksichtigen (z. B. EN, DIN, VOB, ÖNORM, SIA, u. a.). Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - DIN 18 356 „Parkett- und Holzpflasterarbeiten“, ÖNORM B 5236
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten“
  - TKB/FCIÖ-Merkblatt „Technische Beschreibung und Verarbeitung von zementären Bodenspachtelmassen“
  - Merkblatt des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes ZDB) „Elastische Bodenbeläge, textile Bodenbeläge und Parkett auf beheizten Fußbodenkonstruktionen“

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- Blauer Engel nach DE-UZ 156 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Beidseitig Vlies beschichtetes und gepresstes Kunstfasergemisch.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt selbst macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Die Hinweise zum Arbeits- und Umweltschutz in den Produktinformationen der mitverwendeten Verlegewerkstoffe sind zu beachten.

ENTSORGUNG:

Verschnittreste sowie Verbund aus Belag und Unterlage sind Baustellenabfall.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch durch fachkundige gewerbliche Anwender bestimmt. Eine Abgabe an Verbraucher darf nicht erfolgen. Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.com | 09.2026